

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	0	-947	0	116'267'096	111'295'345
Beznau 2	270'241	259'486	720	115'291'248	110'508'508
Mühleberg	279'850	269'681	720	107'429'015	102'783'442
Gösgen	180'815	164'218	222	259'808'013	245'437'269
Leibstadt	853'006	813'611	720	237'677'758	225'612'375

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	0 MWh	(456'922 MWh)
Beznau 2	716 MWh	(51'350 MWh)
Gösgen	1'225 MWh	(1'889'885 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juni 2012

Block 1 war infolge des plangemässen Brennelement-
wechsels und der Revisionsarbeiten abgestellt. Die
Abstellung wird rund 53 Tage dauern.

Block 2 produzierte ohne Unterbruch nach Plan.

Ausbildung

Folgende Zulassungsprüfungen wurden im Juni
erfolgreich bestanden: A-Operateur, 6 Personen;
B-Operateur, 3 Personen; Schichtchef: 5 Personen

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2012

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unter-
bruch.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2012

Die Anlage produzierte im Juni 2012 ohne Unterbruch bis zum geplanten Abfahrdatum zur Jahresrevision. Die Anlage wurde am 2. Juni für die Jahresrevision und den Brennelementwechsel abgestellt.

Im neuen Betriebszyklus enthält der Reaktorkern ausschliesslich Brennelemente aus wiederaufbereitetem Uran (WAU). Im letzten Zyklus kamen zum letzten Mal 16 plutoniumhaltige Mischoxid-(Mox) Brennelemente zum Einsatz.

Zu den Schwerpunkten der Revision gehörten Wirbelstromprüfungen an rund 11'000 Heizrohren der Dampferzeuger und die Modernisierung der Frischdampfumleitregelung. Ausserdem wurde das Kugelmesssystem ersetzt, das der Berechnung der Leistungsverteilung im Reaktor dient.

Aufgrund der Überprüfungen nach den Ereignissen in Fukushima wurden im Rahmen der Revisionsarbeiten die bestehenden Dämpfer der Notstandsdiesel vorsorglich erneuert. Die neuen Dämpferelemente beherrschen höhere Erdbebenlasten.

Am 22. Juni nahm das Kernkraftwerk Gösgen die Stromproduktion wieder auf.

Am 23. Juni wurde ein Lastabwurf auf Eigenbedarf um 500 MW zur Prüfung der Frischdampfumleitregelung durchgeführt.

Am 30. Juni wurde um 18:26 Uhr eine Reaktorschnellabschaltung durch eine defekte Überspannungsdiode im Reaktorschutzschrank auslegungsgemäss ausgelöst.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1245 MW brutto / 1190 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2012

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Infolge warmer Witterung musste die Leistung an 13 Tagen um bis zu 15% reduziert werden.

Am 23. Juni erfolgte eine geplante Lastabsenkung auf 920 MW netto für die letzte Steuerstabanpassung im laufenden Zyklus.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Notfallschutz → Messnetz MADUK».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter www.nuklearforum.ch